

# Kreis hat jetzt ein eigenes Nachrichtenportal im Netz

Die Stabsstelle Presse und Kommunikation informiert in Wort und Bild über die Arbeit der Kreisverwaltung und Diskussionen im Kreistag. Bekanntlich liest aber nicht jeder alles, hört Radio oder schaut TV. Damit Bürger und Mitarbeiter wissen, was in der Kreisverwaltung pressemäßig los ist, wurde mit [www.kreis-unna.de/nachrichten](http://www.kreis-unna.de/nachrichten) ein eigenes Nachrichtenportal freigeschaltet.

Hier finden sich aktuelle Meldungen zu den verschiedensten Themen; es gibt einen Multimedia-Bereich mit Bildergalerien und Filmen sowie eine Terminrubrik, die sich aus dem virtuellen Veranstaltungskalender UN-weit speist.

Unterstützt wird der Kreis bei der inhaltlichen Gestaltung und Weiterentwicklung des Nachrichtenportals [www.kreis-unna.de/nachrichten](http://www.kreis-unna.de/nachrichten) unter anderem von den kreiseigenen Gesellschaften.

---

## Auch bei Null-Prozent-Finanzierung Preise vergleichen

Ob Einbauküche, Auto oder Flachbildfernseher – mit der Null-Prozent-Finanzierung lassen sich viele Neuanschaffungen aus dem Stand finanzieren, ohne einen Gedanken an die Zinsbelastung durch das Abstottern in Raten zu verlieren. Damit jedenfalls lockt die massenhafte Werbung von

Möbelhändlern, Autohäusern und Elektromärkten.

„Doch Null-Prozent-Finanzierung bedeutet nicht automatisch, dass die Ware auch günstig erworben wird“, mahnt Elvira Roth von der Verbraucherzentrale in Kamen, „denn das zinslos Erworbene kann bei einem anderen Händler deutlich billiger sein. Preisfuchse können am Ende durch Vergleichen mehr sparen als durch eine günstige Finanzierung. Deshalb sollte man sich durch die meist kleinen Raten nicht vom eigentlichen Kaufpreis ablenken lassen.“ Überhaupt: Auch bei einer Null-Prozent-Finanzierung macht der Kunde Schulden – und die sollten auf absolut notwendige Anschaffungen beschränkt bleiben, denn der finanzielle Überblick geht auch bei kleinen Raten schnell verloren.

„Bei der Null-Prozent-Finanzierung fallen zwar keine Zinsen für die Ratenzahlung an, das heißt aber nicht automatisch, dass keine Kosten entstehen“, weist die Elvria Roth auf mögliche Stolperfallen beim Kauf auf Pump hin:

- **Verkaufsförderung mit kleinen Raten:** Mit dem Argument, dass der neue Fernseher ja ohnehin schon finanziert wird und keine Zinsen kostet, locken Verkäufer häufig zum Kauf eines größeren Modells mit mehr Ausstattung. Denn angesichts der kleinen Raten sei dessen Finanzierung problemlos möglich – so das Argument. Allerdings: Auch kleine Raten belasten die Haushaltskasse. Und wenn der notwendige Betrag für die Anschaffung bislang nicht angespart werden konnte, wird das auch nicht gelingen, wenn er als Rate zurückgezahlt werden muss.
- **Versteckte Zusatzbelastungen:** Auch bei fehlendem Zins können sich manchmal zusätzliche Entgelte, zum Beispiel für die Kontoführung oder -bearbeitung, im Kleingedruckten verstecken. Weiterhin wird nicht selten versucht, Kunden zum Abschluss kostenpflichtiger Garantieverlängerungen zu drängen. Die sind meist überflüssig, denn die zweijährige gesetzliche Gewährleistung steht bei jedem Kauf zu.

**Versicherungsschutz kein Muss:** Ob als Restschuld-, Kreditausfall- oder Ratenschutzversicherung – unter diesen und ähnlichen Begriffen wird vermeintlich unverzichtbarer Schutz verkauft, der Probleme bei der Ratenzahlung absichern soll. Da die Versicherungen wegen zahlreicher Ausnahmeregelungen vielfach gerade dann nicht leisten, wenn sie benötigt werden, gleichzeitig aber teuer sind, ist ihr Abschluss sehr häufig nicht zu empfehlen. Kunden sind grundsätzlich nicht verpflichtet, eine solche Versicherung abzuschließen. Achtung: Oft ist der Abschluss in den Verträgen der Null-Prozent-Finanzierung bereits als Erklärung voreingestellt! Die entsprechende Passage sollte dann im Vertragstext gestrichen werden.

---

## **Auto überschlägt sich auf Werner Straße – Fahrer unverletzt**

Mehrere Schutzengel muss der 36-jährige Bergkamener in der Nacht zu Montag gehabt haben. Sein Auto überschlug sich auf der Werner Straße und er blieb unverletzt. In einem Punkt konnte die Schutzengel aber nicht helfen: Die Polizei kassierte seinen Führerschein ein.

Wie die Polizei berichtet, war der 36-Jährige gegen 2.15 Uhr am Montag auf der Werner Straße von Rünthe in Richtung Kamen unterwegs gewesen. Hinter der Eisenbahnunterführung kam er nach links auf die Gegenfahrbahn ab und geriet ins Schleudern. Dabei kam er nach rechts in die Böschung ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.

Der Fahrer konnte unverletzt aus dem Pkw steigen. Da bei der

Unfallaufnahme Alkoholgeruch bei ihm festgestellt wurde, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 4 000 Euro.

---

# **Einbruch in Bekleidungsgeschäft an der Präsidentenstraße**

In der Nacht zu Samstag brachen unbekannte Täter die Hintertür eines Bekleidungsgeschäftes an der Präsidentenstraße auf. Ein Zeuge gibt an, in der Nacht gegen 0.50 Uhr zwei verdächtige Personen dort gesehen zu haben.

Zunächst maß er der Beobachtung keine Bedeutung zu. Als er aber gegen 3 Uhr erneut dort vorbei kam, bemerkte er die offen stehende Tür. Ob etwas entwendet wurde, steht bisher noch nicht fest.

Die beiden verdächtigen Personen werden wie folgt beschrieben:  
1. Person: männlich, etwa 190 cm groß, stabile Figur und ungefähr 35 Jahre alt. Der Mann soll eine Glatze gehabt haben und mit schwarzer Jacke und grauer Jogginghose bekleidet gewesen sein.  
2. Person: weiblich, etwa 160 cm groß. Sie soll braune, schulterlange Haare gehabt haben.

Wer kann weitere Angaben machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Filmabend am Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“

Am 25. November lädt das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk ab 19 Uhr im Rahmen des Internationalen Gedenktages „Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ zum Filmabend in die „Sohle 1“ des Stadtmuseums Bergkamen, Jahnstraße 31, ein.

Das Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk lädt alle Interessierten zum FrauenKino in die Sohle 1 zu einem preisgekrönten Überraschungsfilm über den Aufbruch einer Frau in ein eigenständiges Leben, ein.

Vor dem Filmbeitrag werden Ciler Durmus, Kriminalkommissarin und Kontaktbeamtin der Kreispolizeibehörde Unna für Islamische Institutionen, und Martina Ricks-Osei, Leiterin des Frauenhauses des Frauenforums im Kreis Unna e.V., nähere Informationen zum Thema „Gewalt hat viele Gesichter“ geben.

Der Eintritt ist frei.

Jedes Jahr ab dem 25. November weht die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ der Organisation „Terre des Femmes“ vor öffentlichen Gebäuden in Deutschland und in vielen Ländern der Welt. Das Mädchen- und Frauen-Netzwerk möchte im Rahmen der Veranstaltung ein weithin sichtbares Zeichen setzen. „Terre des Femmes“ gedenkt seit 2001 mit der Fahnenaktion jedes Jahr allen Frauen, die der Gewalt zum Opfer gefallen sind. Der Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst gefoltert, vergewaltigt und ermordet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich in diesem Zusammenhang an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt (nähere Informationen zur Organisation „Terre des Femmes“ erhalten Interessierte unter

www. frauenrechte.de).

Am 25.11.2014 wird die Fahne von „Terre des Femmes“ vor dem Rathaus die Bergkamener Öffentlichkeit auf den Gedenktag aufmerksam machen. Die Frauen des Netzwerkes zeigen sich solidarisch mit den zahlreichen Männern und Frauen von Berlin über Honduras bis nach Burkina Faso zum Thema Gewalt an Mädchen und Frauen. Sie alle zeigen mit ihrem Engagement, dass dieses Thema keine Grenzen kennt und Gewalt an Frauen viele Gesichter hat.

---

## **Sechs Pkw-Aufbrüche in Serie**

In der Nacht auf Sonntag wurden im Bereich der Innenstadt Kamen sechs Pkw aufgebrochen. Die Täter schlugen die Seitenscheiben der parkenden Fahrzeuge ein und in einem Fall entwendeten sie ein Ladekabel und eine Taschenlampe (Tatorte: Hammer Straße, Gutenbergstraße) Bei der letzten Tat am Stadtpark wurden die Täter gegen 06.10 Uhr beobachtet. Es soll sich um zwei Männer gehandelt haben, beide ca. 180 cm groß, einer war mit einer beigen Hose und einer schwarzen Jacke bekleidet. Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307 / 921-3220) entgegen.

---

## **E-Bike-Fahrerin stürzt schwer**

# **nach Kollision mit Skateboard**

Nach eine Kollision mit einem Skateboard zog sich am Samstagabend eine 62-jährige E-Bike-Fahrerin aus Kamen in Unna-Massen schwere Verletzungen am Kopf zu.

Laut Polizei spielte gegen 17.30 Uhr ein 12-Jähriger aus Unna mit seinem Skateboard auf dem Gehweg der Massener Bahnhofstraße. Plötzlich geriet das Skateboard außer Kontrolle und rollte auf den angrenzenden Radweg. Hier fuhr eine 62-Jährige aus Kamen mit ihrem E-Bike gegen das Skateboard und kam zu Fall. Sie zog sich schwere Kopfverletzungen zu und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

---

# **25-jähriger Radfahrer bei Unfall schwer verletzt**

Bei einem Verkehrsunfall wurde ein 25-jähriger Radfahrer aus Bergkamen am Samstagabend auf der Straße Westenmuer in Kamen schwer verletzt.

Wie die Polizei mitteilt, wollte der Radfahrer gegen 17.40 Uhr vom Gottesacker kommend die Straße Westenmuer überqueren. Er beachte nicht die Vorfahrt einer 21-jährigen Frau aus Kamen, die mit ihrem Pkw die Westenmuer befuhr. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß. Der Radfahrer wurde schwer verletzt und mit dem RTW zum Krankenhaus transportiert. Es entstand ein Sachschaden von 3000 Euro.

---

# Nikolaus Benefiz Akustiknacht mit Burning Heart

Darauf haben die Fans der Band gewartet. Am 6. Dezember steigt in der Herz-Jesu Kirche Heeren Werve die „Nikolaus Benefiz Akustiknacht mit Burning Heart“. Mit dabei ist die Sängerin Indra Sobel.



Burning Heart

Los geht es um 18 Uhr. Eintrittskarten für 15 Euro gibt es nur im Vorverkauf. Der Erlös ist für die Kita Herz Jesu bestimmt. Rund um die Kirche wird es einen kleinen Weihnachtsmarkt geben, dort ist für Speis und Trank gesorgt. „Leider ist der Verzehr in der Kirche nicht gestattet, daher bleibt vor und nach dem Konzert genügend Zeit für eine Bratwurst, Waffel und diverse Getränke wie u.a. Glühwein (natürlich nicht bei 18° im Schatten), Bier und Softgetränke“, teilt Burning Heart mit.

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, 24. November bei Bücher – Schreib- und Spielwaren **Willi Schulte**, Mittelstraße 12, in Heeren-Werve. Es gibt nur 225 Eintrittskarten. Mehr Personen schafft die Kirche nicht. Wer dabei sein möchte, sollte sichn also beeilen.

---

## Einbruch in Einfamilienhaus in Weddinghofen

Bislang Unbekannte drangen am Freitag in der Zeit zwischen 17.15 und 18.45 Uhr in ein Einfamilienhaus in Bergkamen, Auf



der Mittelhorst, in Weddinghofen ein und durchwühlten einige Behältnisse. Welche Gegenstände entwendet wurden, konnte bislang nicht ermittelt werden.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Bergkamen unter 02307-921-7320 oder 921-0.

---

# Vortrag über depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter

Dem Förderverein der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen ist es gelungen, den renommierten Kinder- und Jugendpsychiater Ludger Kaiser für eine Vortragsveranstaltung zu Hintergründen, Entstehung, Häufigkeit und Behandlung depressiver Störungen im Kindes- und Jugendalter zu gewinnen.

## *Depressive Störungen bei Kindern und Jugendlichen*

- Hintergrund
- Häufigkeit
- Behandlung



Informationen und Hilfen für Betroffene, Eltern und Fachleute

Vortrag © Diskussion © Fragen und Antworten

Referent: Ludger Kaiser, Psychiater, Kinder- und Jugendpsychiater

Wo: Aula der Freiherr-vom-Stein-Realschule, Bergkamen

Wann: Montag, 17. Nov. 2014 um 19:00 Uhr

Kosten: Der Eintritt ist frei

Veranstalter: 

Ludger Kaiser wird zu diesem Thema am Montag, 17. November, um 19:00 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Realschule in Bergkamen referieren und sich den Fragen aus und Diskussionen mit dem Publikum stellen. Zu der kostenlosen Veranstaltung sind alle interessierten Bürger, ob Betroffene, Angehörige oder Fachleute ganz herzlich eingeladen.

Leichte depressive Verstimmungen bis hin zu schweren depressiven Störungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen, unter denen nicht nur Erwachsene sondern auch

schon Kinder und Jugendliche leiden. Die Erkrankung kann bereits im Kindesalter beginnen und bei einem chronischen Verlauf die psychosoziale Entwicklung erheblich beeinträchtigen. Um dies zu verhindern ist eine Früherkennung und frühzeitige Behandlung besonders wichtig.

Bei Jugendlichen ist gegenüber Kindern zudem ein deutlich erhöhtes Risiko zu beobachten, an einer Depression zu erkranken. So weisen Untersuchungen darauf hin, dass 3 bis 10 % aller Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren unter einer Depression leiden.

Dabei zeigen sich die depressiven Symptome im Kindes- und Jugendalter häufig nicht allein in einer melancholischen Grundstimmung mit Traurigkeit, Interesse- und Hoffnungslosigkeit, Grübeln oder Antriebslosigkeit, sondern verbergen sich unter Umständen hinter körperlichen Symptomen, hinter ausgeprägter Unruhe oder aggressiven Verhaltensweisen. Mitunter ist es – insbesondere in der Pubertät, die nicht selten von ausgeprägten Stimmungsschwankungen geprägt ist – schwierig zu beurteilen, ob es sich um Phänomene im Rahmen der „normalen“ Entwicklung oder Symptome einer depressiven Störung handelt.